

Blutige Gewalt in Guanajuato: 41 Tote bei mehreren Angriffen erschüttern Region!

Im Bundesstaat Guanajuato wurden 17 Menschen bei Mehrfachmorden getötet, während ein bewaffneter Angriff in Irapuato 24 Opfer forderte.



Nachrichten AG

Irapuato, Mexiko - Im Bundesstaat Guanajuato, Mexiko, erschütterte ein gewalttätiger Tag die Region: Am Samstag wurden **17 Menschen** bei mehreren Mehrfachmorden ermordet. Die tödlichen Vorfälle ereigneten sich in Kolonialstadt San Miguel Allende während einer Beerdigung, wo auf drei Männer geschossen wurde. Die Gewalt nahm an verschiedenen Orten in Guanajuato, darunter Irapuato und Juventino Rosas, weitere grausame Formen an. Laut Berichten der Staatsanwaltschaft wurden dabei auch fünf Personen verletzt. Der Bundesstaat ist bekannt für seinen blutigen Konflikt zwischen rivalisierenden Drogenkartellen, wobei seit

Jahresbeginn fast **3.000 Morde** registriert wurden, wie **Volksblatt** berichtete.

Massaker in einem Rehabilitationszentrum

Nur wenige Tage später kam es zu einem weiteren schockierenden Vorfall: In Irapuato wurden im Zuge eines bewaffneten Angriffs auf ein nicht registriertes Rehabilitationszentrum für Drogenabhängige **24 Menschen** getötet. Sieben weitere Personen wurden verletzt, wobei sich drei in kritischem Zustand befinden. Die Polizei geht von einem massiven Übergriff aus, bei dem die Angreifer gezielt auf alle im Zentrum Anwesenden feuerten, während diese am Boden lagen. Der Gouverneur von Guanajuato, Diego Sinhue, äußerte sein tiefes Bedauern über das Geschehen und verurteilte die Gewalt, die die Familien in Guanajuato erschüttert. Dieser Vorfall deutet auf die anhaltende Problematik von Drogenkartellen hin, die in solchen Einrichtungen nicht nur Angriffe durchführen, sondern auch versuchen, Abhängige zu rekrutieren, und potenzielle Gegner eliminieren, wie **RP Online** berichtete.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag, Mord/Totschlag
Ursache	Drogenkriminalität, Drogenkriminalität
Ort	Irapuato, Mexiko
Verletzte	12
Quellen	• volksblatt.at • rp-online.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)